Wolfgang Vieweg

Nachhaltige Marktwirtschaft

Eine Erweiterung der Sozialen Marktwirtschaft

2., aktualisierte Auflage

Springer Gabler

Inhaltsverzeichnis

1 Nichts bleibt, wie es ist! 1
Literatur 5

2 Die Soziale Marktwirtschaft 7
2.1 Vorgeschichte 7
2.2 Motivation zur Sozialen Marktwirtschaft 10
2.3 Die Implementierung 12
2.4 Die Soziale Marktwirtschaft – Eine Erfolgsgeschichte 14
2.5 Die Globalisierung 15
Literatur 16

3 Ökologie und Nachhaltigkeit 19
3.1 Die Grenzen des Wachstums. Ölkrisen 19
3.2 Die Grüne Bewegung. Weltgipfel 22
3.3 Nachhaltigkeit – Ein schillernder Begriff? 24
3.3.1 Nachhaltigkeit I, II und III 25
3.3.2 Starke, ausgewogene und schwache Nachhaltigkeit 36
3.3.3 Nachhaltigkeit im engeren und im weiteren Sinne 38
3.3.4 Schlussbemerkung zum Begriff der Nachhaltigkeit 38
Literatur 39

4 Das Prinzip der Nachhaltigkeit 43
4.1 Was Nachhaltigkeit ist 43
4.1.1 Nachhaltigkeit ist ein Prinzip 44
4.1.2 Was ist ein Prinzip? 45
4.1.3 Nachhaltigkeit – ein Prinzip der zweiten Art 46
4.1.4 Das Nachhaltigkeitsprinzip und der Mensch 47
4.1.5 Zwei mit dem Nachhaltigkeitsprinzip eng zusammenhängende Naturgesetze 54

4.1.6 Maßnahmen zur Problementschärfung 58
4.1.7 Nicht-ideale Kreisläufe 66
4.1.8 Die Messung eines Prinzips 67
4.2 Was Nachhaltigkeit demzufolge nicht ist 90
4.2.1 Nachhaltige Entwicklung 91
4.2.2 Nachhaltiges Wachstum 94
4.2.3 Entkoppeltes Wachstum 96
4.2.4 Nachhaltigkeit ist keine Strategie und kein Ziel 96
4.2.5 Nachhaltigkeit ist kein Imperativ 98
4.2.6 Verdrängungen und Projektionen 101
4.2.7 Resilienz und Autopoiese 102
4.3 Das Nachhaltigkeitsprinzip und die Wesentlichkeit 105
4.3.1 Wesentlichkeit nach GRI G4-Richtlinie/Standards 105
4.3.2 Relevanz und Wesentlichkeit nach IFRS-Rahmenkonzept 106
4.3.3 Fazit zu Relevanz, Art und Wesentlichkeit 107
Literatur 111

5 Der Weg zur Nachhaltigen Marktwirtschaft 121
5.1 Marktradikales Denken und Freie Marktwirtschaft 122
5.2 Konzentration auf die Nachhaltigkeit I 126
5.3 Kritik an der Sozialen Marktwirtschaft 134
5.3.1 Eine abgeschwächte Anthropozentrik 135
5.3.2 Gegenwarts- und Zukunftsorientierung 139
5.4 Von der Sozialen zur Nachhaltigen Marktwirtschaft 141
5.4.1 Die Transformation zu einer Nachhaltigen Marktwirtschaft 141
5.4.2 Die Implementierung des Nachhaltigkeitsprinzips in Deutschland 142
5.4.3 Zur EU-Nachhaltigkeitspolitik 149
5.4.4 Nachhaltigkeit im internationalen Rahmen 150
5.4.5 Nachhaltigkeit ist in den Unternehmen angekommen 153
5.4.6 Das Nachhaltigkeitsthema für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene 157
5.5 Die Nachhaltige Marktwirtschaft 159
5.5.1 Eine erweiterte Programmatik braucht einen neuen Begriff 160
5.5.2 Nachhaltige Marktwirtschaft – Action und Ausblick 167
5.5.3 Nachhaltige Marktwirtschaft auch im Grundgesetz? 168
5.6 Vorteile einer Nachhaltigen Marktwirtschaft 172
5.6.1 Vorteile für unseren endlichen Planeten 173
5.6.2 Vorteile für die Wirtschaft 174
5.6.3 Vorteile für die Gesellschaft 176
Literatur 178

6 Zusammenfassung ... 189
Literatur ... 193

Anhang A: Vergleich Grundsatzprogramme deutscher Parteien ... 195

Anhang B: Vergleich Wahlprogramme Bundestagswahl 2013 ... 209

Anhang C: Vergleich Wahlprogramme Bundestagswahl 2017 und Koalitionsvertrag 2018 ... 219

Anhang D: Weltkonferenzen ... 229

Anhang E: Nachhaltigkeit – Wichtige Events ... 233

Anhang F: Nachhaltigkeit – Institutionen ... 235

Anhang G: Nachhaltigkeit – Medien ... 239

Stichwortverzeichnis ... 243